



Modellfluggruppe Bassersdorf www.mg-bassersdorf.ch

Matthias Sieber
Im Seewadel 1
8309 Nürensdorf

Telefon 044 836 30 21
Natel 079 454 28 52
E-mail m.m.sieber@bluewin.ch

Protokoll der 50. Generalversammlung vom 25.1.2008

Traktanden:	1. Begrüssung	Zeit:	Von 19.00 Uhr
	2. Wahl der Stimmenzähler		Bis 21.30 Uhr
	3. Genehmigung des Protokolls der 49. GV	Ort:	Bungertstube, Bassersdorf
	4. Jahresbericht des Obmanns		
	5. Jahresrechnung	Protokoll: Matthias Sieber Nürensdorf, 28. Januar 2008	
	6. Festsetzung der Jahresbeiträge		
	7. Eintritte und Austritte		
	8. Wahlen		
	9. Informationen des Vorstands		
	10. 50-Jahr-Feier der MGB		
	11. Anträge		
	12. Jahresprogramm		
	13. Budget		
	14. Verschiedenes		

1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr eröffnet Heinz Vogler die GV, stellt den Vorstand vor und informiert wie folgt:

- Emil Giezendanner (Präsident Region NOS) und Werner Erismann (Vizepräsident Region NOS) wurden ebenfalls eingeladen. Sie sind jedoch beide verhindert und lassen die MGB grüssen.
- Beim Eingang liegt die Präsenzliste auf, in die sich alle Anwesenden eintragen sollen. Dort erhalten die bereits Stimmberechtigten auch ihren Stimmausweis. Die Temporären, die im Laufe der GV zur definitiven Aufnahme vorgeschlagen werden, erhalten ihre Stimmausweise erst nach der Aufnahme. Alle Mitglieder sind gebeten, die auf den Ausweisen vermerkten Daten zu überprüfen und Änderungen/Korrekturen umgehend an den Aktuar zu melden.
- Matthias Sieber, der als Aktuar zurücktritt und in den Passiven-Status wechselt, offeriert Crèmeschnitten für alle Anwesenden.
- Die GV-Einladungen sind termingerecht verschickt worden.
- Gemäss Mitgliederliste (Stichtag 30. November 2007) hat die MGB 59 Aktive, Junioren und Temporäre.

<u>Aktive</u>	
Anwesend	25
Entschuldigt	11
Unentschuldigt	6

Total 42 Stimmberechtigte

<u>Temporäre</u>	
Anwesend	12
Entschuldigt	3
Unentschuldigt	0
JT/AT (keine Verpflichtung)	2

Total 15 ohne Stimmrecht

Anwesend sind demzufolge 37 Mitglieder, wovon 25 Stimmberechtigte. Heinz Vogler stellt die Beschlussfähigkeit fest, da die erforderliche Mindestzahl von 1/3 (= 14) aller stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend ist. Ausserdem ruft er in Erinnerung, dass alle Beschlüsse mit einfachem Mehr gefasst werden, Statutenänderungen jedoch eine Zweidrittel-Mehrheit erfordern.

Ueli Weidmann und René Grütter stellen nun das von ihnen entwickelte Konzept der Modellausstellung vom 8./9. März vor. Diese wird sich auf eine Turnhalle des Schulhauses Mösli, Bassersdorf beschränken. Bisher wurden rund 60 Modelle angemeldet, die entlang der Hallenwand auf Tischen sowie im Hallenzentrum am Boden stehend und an den Turnringen aufgehängt präsentiert werden. Es sind ein PC-Flugsimulator und Filmvorführungen vorgesehen. Johnny Zweifel hat sich bereit erklärt, die Organisation der Festwirtschaft zu übernehmen. Für den Aufbau der Infrastruktur, aber auch für die Information der Besucher/Bewachung der Modelle und den Betrieb der Wirtschaft werden Helfer gesucht. Zu diesem Zweck lässt Ueli einen Einsatzplan zum Einschreiben zirkulieren. René bittet die Besitzer der gemeldeten Modelle, deren jeweiligen Materialwert auf der Modellliste zu vermerken; dies zur Ermittlung der nötigen Kasko-Versicherungssumme.

Zeitlicher Ablauf der Modellausstellung

Samstag, 8. März	0800-1000	Aufbau der Infrastruktur
	1000-1400	Modelle aufstellen
	1400-1800	Ausstellung
Sonntag, 9. März	1000-1600	Ausstellung
	1600-1800	Abräumen
	1800	Abgabe der Turnhalle

Heinz lässt zwei weitere Listen, die Helferliste für den Flugtag im August sowie die Mitgliederdaten-Liste des AeCS zirkulieren. Letztere dient dazu, im Auftrag des AeCS die Email-Adressen der MGB-Mitglieder zu melden, damit der Korrespondenz-Aufwand seitens AeCS künftig reduziert werden kann. Da es sich hierbei aber um ein sensibles Thema handelt, weist Heinz die Vereinsmitglieder darauf hin, dass diese Angaben auf freiwilliger Basis erfolgen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Rosario Accardi und Marco Britt melden sich als Stimmenzähler und werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 49. GV, 2007

Das durch den damaligen Aktuar Noldi Meier verfasste GV-Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Obmanns

Der durch Heinz verfasste und vor Jahresende 2007 versandte Jahresbericht wird – traditionsgemäss – nicht verlesen. Das Wort wird nicht gewünscht.

5. Jahresrechnung

Unser Kassier Reto Jenny gibt bekannt, dass nach wie vor Fr. 20.- Busse für unentschuldigtes Fernbleiben von der ausserordentlichen GV vom 29. September 2007 ausstehend sind. Anschliessend erläutert er die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz per 31.12.2007. Speziell hebt er die ausserordentlich grossen Ausgabenposten für Rasensanierung (Fr. 10'277.95) und Landabschreibung (Fr. 19'782.50) hervor.

Heinz merkt an, dass die MGB im Jahre 2008 aus Anlass ihres 50 jährigen Bestehens Fr. 1000.- von der Modellflug Region Nordostschweiz erhalten wird. Es wird angeregt, abzuklären, ob vielleicht auch die Gemeinde Bassersdorf einen Zustupf zu leisten bereit ist, wie dies andernorts z.T. der Fall ist. Der Vorstand wird sich dieser Sache annehmen.

Die Revisoren Viktor Waldvogel und Ernst Camenzind haben die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Ernst verliest den Revisorenbericht. Sie attestieren Reto Jenny eine tadellose Buchhaltung und empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen und den Vorstand somit zu entlasten. Die Rechnung wird in der Folge einstimmig abgenommen.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresbeiträge für das Jahr 2009 unverändert zu belassen:

	Aktive	Junioren	Passive	Hangsegler
Jahresbeitrag	Fr. 166.-	Fr. 50.-	Fr. 30.-	Fr. 50.-
Einmaliger Eintrittsbeitrag	Fr. 400.-	Fr. 100.-		
Anteilschein bei definitiver Aufnahme	Fr. 500.-			

Diese Beträge werden durch die Generalversammlung einstimmig angenommen.

7. Eintritte und Austritte

Eintritte bis 30. Juni 2007

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Accardi Rosario AT | 6. Enderli Ruedi AT |
| 2. Bertschi Stefan AT | 7. Gökcay Seyit JT |
| 3. Bickel Erwin AT | 8. Monaco Adriano AT |
| 4. Britt Marco AT | 9. Simeon Claudio AT |
| 5. Colacicco Erasmo JT | 10. Wegmann Daniel AT |

Der Vorstand schlägt diese Mitglieder sowie Carlos Santana da Mota (AT,) Heiko Schickel (AT) und Hanspeter Steiner (AT, entschuldigt), die bereits 2006 eingetreten sind, zur definitiven Aufnahme vor. In einer Kollektivabstimmung werden alle 13 Mitglieder definitiv aufgenommen. Die anwesenden 12 erhalten per sofort die Stimmberechtigung. Demzufolge sind jetzt 37 anwesende Mitglieder stimmberechtigt.

Eintritte ab 1. Juli 2007

1. Bigler Michael AT
2. Schegg Andreas AT

Austritte im Jahr 2007:

1. Rathgeb Timon
2. Stettler Alexander

Austritte per 1. Januar 2008:

3. Bärtschiger Urs (neu P)
4. Sieber Matthias (neu P)

Eintritte ab 1. Januar 2008:

1. Binder Fabio (JT)
2. Brunner Dominic (AT)
3. Monn Sébastien (JT)

Fabio Binder und Dominic Brunner stellen sich den übrigen Mitgliedern vor; Sébastien ist nicht anwesend.

Der Mitgliederbestand per 1.1.2008 hat sich somit von 59 auf 60 Aktive, Junioren und Temporäre erhöht. Es besteht gegenwärtig also noch 1 freier Platz zur Aufnahme eines Interessierten. Zudem erwähnt Heinz Vogler, dass René Giger seinen Austritt per Ende des Jahres 2008 angekündigt hat.

Die starken Fluktuationen sorgen bei Willy Müller vorübergehend für Unklarheit darüber, ob die maximal erlaubte Mitgliederzahl zu jedem Zeitpunkt respektiert worden ist. Nachdem Heinz aber in Erinnerung ruft, dass die 13 heute definitiv aufgenommenen Mitglieder nicht zusätzlich, sondern bereits aufgrund der starken Abgänge des Jahres 2006 eingetreten waren, konnten diese Zweifel beseitigt werden.

8. Wahlen

Mit Ausnahme von Matthias Sieber, der als Aktuar zurücktritt, stellen sich alle Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung. Heiko Schickel, der soeben als Aktivmitglied definitiv aufgenommen wurde, erklärt sich bereit, das Amt des Aktuars zu übernehmen. Er wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt, während die übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt werden. Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Obmann	Heinz Vogler
Vizeobmann	Peter Hofmann
Aktuar	Heiko Schickel
Kassier	Reto Jenny
Beisitzer	Peter Wessner

Turnusgemäss scheidet jeweils der erste Revisor aus, und der zweite rückt nach. Somit scheidet Viktor Waldvogel aus und Ernst Camenzind rückt zum 1. Revisor nach. Da Urs Bärtschiger als bisheriger Ersatz-Revisor in den Passiven-Status gewechselt hat, werden heute sowohl ein 2. Revisor als auch ein Reserve-Revisor gewählt. Zwei Mitglieder stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig gewählt: Bruno Fedrizzi als 2. Revisor, Stefan Bertschi als Ersatz-Revisor.

9. Informationen des Vorstandes

Um unnötigen administrativen Aufwand zu vermeiden, bittet Heinz nur diejenigen Mitglieder um Email-Anfrage an seine Adresse, die am Embracher Hang wirklich fliegen möchten und die entsprechende Fahrbewilligung benötigen.

Peter Wessner hat für die Saison 2008 wiederum ein Schlepp-Programm zusammengestellt, das er vorstellt. Die Schleppabende finden jeweils am Dienstag statt. Details sind direkt bei Peter erhältlich.

Aufgrund der nach wie vor spärlichen Beteiligung an den Monatshöcks werden durch den Vorstand weiterhin keine Säali oder Tische in den Restaurants reserviert. Die Höcks finden jeweils am ersten Dienstag des Monats im Restaurant Abendstern, Bassersdorf, ab 19.30 statt. Sollte der erste Dienstag eines Monats aber mit einem Schleppabend zusammen fallen, so trifft man sich nach dem Fliegen im Restaurant Kreuzstrasse, Baltenswil.

Bruno Fedrizzi weist anhand einer Projektion der Startseite unserer Webseite www.mg-bassersdorf.ch auf die enthaltenen Informationen und Möglichkeiten hin. So kann beispielsweise jedes Mitglied im Kapitel "Börse" Modellbau-Artikel zum Verkauf anbieten. Heinz überreicht Bruno zwei Flaschen Wein als Dank für seine unermüdliche Arbeit als Webmaster.

Heinz erinnert daran, dass 3 Mal pro Jahr und Mitglied ein Mitglied einer anderen Modellfluggruppe zum Fliegen auf dem Gerstenacher eingeladen werden darf. Dies allerdings nur unter der Bedingung, dass der Besuch durch das einladende MGB-Mitglied in der Besucherliste vermerkt wird. (Ordner in der Kiste, Zahlencode des Schlosses: 3123). Dies ist notwendig für die Klärung allfälliger Reklamationen Dritter.

Peter Wessner informiert über die künftige Handhabung der Einsätze im Rahmen der Bubentage: Wer mit einem geeigneten Flugmodell beim Flugunterricht mithilft, erhält pro Tag 50.- Entschädigung vom Verein. Neu sind neben dem Easy Glider auch Cularis (Multiplex) und Arcus (Robbe) subventionsfähig. Vorerst werden jedoch keine erneuten Kauf-Vergünstigungen mit Händlern vereinbart.

10. 50-Jahr-Feier der MGB

Heinz Vogler stellt die geplanten Aktivitäten vor: Gegenwärtig läuft die Produktion der Jubiläumsschrift/ Clubchronik, die erstmals während der Modellausstellung aufliegen und nur an Besucher abgegeben wird, die einen freiwilligen Beitrag/Eintritt von minimal Fr. 2.- leisten. Für den Samstag, 30. August, ist ein vereinsinterner Flugtag mit Festbeiz geplant, zu welchem einige befreundete Modellfluggruppen eingeladen werden sollen. Am Abend soll dann auf dem Flugplatz unsere Clubfeier zum runden Jubiläum stattfinden. Am Sonntag, 31. August, findet dann die offizielle, öffentlich publizierte Flugshow mit bekannten Showpiloten statt. Für beide Tage müssen noch ein Organisationskomitee konstituiert und möglichst viele Helfer gefunden werden. (Meldeliste zirkuliert seit Beginn der GV; siehe oben unter 1. Begrüssung)

11. Anträge

Bis zum Ablauf der Frist am 11. Januar sind keine schriftlichen Anträge beim Obmann eingegangen.

Heinz spricht nun das Thema Zaunbau an: Die an der letzten GV beschlossene Errichtung eines Schutz- und Ablagezauns ist aufgrund verspäteter Offerten der Lieferanten noch nicht zustande gekommen. Ausserdem sind sowohl der Anschaffungspreis als auch der Arbeitsaufwand für die Errichtung hoch. Während des vergangenen Jahres gewann der Vorstand zudem den Eindruck, dass gar kein echter Bedarf mehr für einen solchen Zaun besteht. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, diese Angelegenheit nochmals auf den Tisch zu bringen und bezieht klar Stellung gegen die Erstellung eines Zauns. Für den Fall, dass der Zaun nach wie vor gefordert werde, weist Heinz darauf hin, dass der Vorstand die anfallenden Arbeiten nicht selber zu erledigen bereit sei, sondern sich eine Projektgruppe (mit Helfern) dazu verpflichten müsse. Die Diskussion ist eröffnet: Marco Britt spricht sich klar gegen einen Zaun aus, da dieser nicht wirklich schütze und zudem die Gefahr von Beschädigungen der Modelle erhöhe. Bruno Fedrizzi wünscht sich nach wie vor einen Zaun und fordert seinen Anteilschein zurück, den er dem Verein zweckgebunden geschenkt hatte, sollte der Zaun abgelehnt werden. Klaus wünscht sich zumindest einen "Invalidenpfosten", an den er sich lehnen kann, um sein fliegendes Modell über längere Zeit in der Höhe verfolgen zu können. Herbert fragt nach dem Versicherungstechnischen Aspekt, der im Rahmen der GV jedoch nicht detailliert geklärt werden kann. Stefan Bertschi bemerkt, dass ein Zaun, wenn überhaupt, dann bei den parkierten Fahrzeugen aufgestellt werden müsste, wo sich die Piloten meistens aufhalten. Willy Müller befürchtet Versicherungsprobleme für den Verein im Falle eines Unfalls ohne Zaun. Auch Viktor stellt die Frage, ob denn die Gruppe im Falle eines Unfalls belangt werden könnte. Es herrscht aber die verbreitete Ansicht vor, dass ein Unfall grundsätzlich durch die privaten Haftpflichtversicherungen der jeweiligen Mitglieder bearbeitet und auch gedeckt würde. Heinz Vogler spricht sich gegen den Zaunbau aus wegen des Aufwands zur Errichtung und des umständlicheren Rasenmähens. Eugen Brosenbauch gibt zu Bedenken, dass ein

parallel zur Piste erstellter Zaun nur Modelle, nicht aber Personen schützen würde; ein wahrer Personenschutz könne nur durch einen quer stehenden Zaun erreicht werden. Peter Rüfenacht macht einen Vorschlag: Wir könnten anstelle eines starren Zauns Löcher graben, in die dann mobile Topfpflanzen eingesetzt würden, die bei Bedarf einfach herausnehmbar wären; zum Beispiel, wenn das Netz für einen Flugtag aufgerichtet werden soll. Das Thema gelangt zur Abstimmung:

Zaun errichten:	11 Ja	22 Nein	4 Enthaltungen
Alternativpflanzen:	16 Ja	17 Nein	4 Enthaltungen

Resultat: Der Zaun wird nicht gebaut; es werden auch keine Pflanzen positioniert. Klaus bemerkt, dass er möglicherweise probeweise einen mobilen Tisch aufstellen werde. Aufgrund des Abstimmungsergebnisses weist Heinz die Mitglieder darauf hin, dass die dem Verein für den Zaunbau zweckgebunden geschenkten Anteilscheine gegebenenfalls bei Reto Jenny zurückgefordert werden können.

12. Jahresprogramm

Heinz präsentiert kurz das vorläufige Jahresprogramm 2008. Die GV 2009 wird am 30. Januar stattfinden.

13. Budget

Reto Jenny erläutert Punkt für Punkt das Budget 2008 und hebt dabei den neu vorgesehenen Ausgabenposten "Rasenmähen" hervor: Der Vorstand schlägt nämlich vor, die Arbeit des Rasenmähens mit Fr. 1500.- pro Jahr zu entschädigen. Unser Platzwart Peter Rüfenacht soll diesen Betrag jeweils bereits zu Beginn der Flugsaison erhalten, wäre dann aber gegebenenfalls auch zuständig für die Entschädigung anderer Mitglieder, die die Arbeit erledigen. In einer Abstimmung wird dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

14. Verschiedenes

Reto Jenny stellt den Terminplan der Anteilscheine-Rückzahlungen vor. Er weist aber darauf hin, dass die Beträge nur dann termingerecht zurückbezahlt werden, wenn die Vereinskasse dies auch zulässt.

Gemäss Peter Rüfenacht zeigt die Platzsanierung bisher einen guten Erfolg. Er bittet, mit den Fahrzeugen nicht diagonal über den Rasen, sondern dem Grundstücksrand entlang zu fahren, da der Grasbewuchs noch nicht sehr widerstandsfähig ist. Durch ein mit Applaus verdanktes Angebot von Erwin Bickel, künftig für das Wegführen der Kehrriechsäcke besorgt zu sein, findet auch Peter Rüfenacht's Aufruf für mehr Disziplin in Sachen Kehrriech Gehör. Erwin darf die Kehrriechgebühren beim Kassier zurückfordern.

Heinz überreicht Peter Rüfenacht zwei Flaschen Wein als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für uns und unseren Platz im Jahr 2007.

Der abtretende Aktuar Matthias Sieber erhält von Heinz wunschgemäss eine Schachtel Pralinen als Dank für seine im Vorstand geleistete Arbeit.